

DURCHFÜHRUNG: REF. I B 3

BUNDESZENTRALE FÜR GESUNDHEITLICHE AUFKLÄRUNG

AUSWERTUNG EINER BEFRAGUNG VON SCHÜLERN AM SCHILLER-  
GYMNASIUM IN KÖLN ÜBER  
EINSTELLUNGEN UND ERFAHRUNGEN ZUM RAUSCHMITTELKONSUM

1971

**ARCHIVEXEMPLAR**

**Reg.-No. 60023**  
(6.2.1)

Auswertung einer Befragung von Schülern am Schiller-Gymnasium  
in Köln

1. Methode

Mit beiliegendem Fragebogen (Anlage 1) wurden von zwei Mitarbeitern der Bundeszentrale (Frau Mantek, Herr Lehmann) Schüler der Klassen 10 bis 13 (Untersekunda bis Oberprima), im ganzen 166, zum Rauschmittelproblem befragt. Das Ausfüllen der Fragebögen dauerte etwa eine halbe Stunde. Mit Billigung der Lehrer wurde für die Befragung der laufende Unterricht unterbrochen.

Zum Teil wurde der Sinn der gestellten Fragen von den Schülern nicht eingesehen, und die Bereitschaft, sie zu beantworten, war gering. Dies betraf vor allem die geforderte Beurteilung anderer typischer Vertreter von Rauschmittelkonsumenten-Kategorien. Viele der Befragten meinten, man könne den "typischen Hascher", den "typischen LSD-Konsumenten" usw. nicht beschreiben, es käme auf den einzelnen Konsumenten an, wie er zu beurteilen sei.

2. Ergebnisse

Die Ergebnisse sind in Anlage 2 als Tabellen differenziert aufgeführt.

2.1 Population:

Von jeder Klassenstufe wurden zwei Schulklassen ausgesucht. Es standen nur Jungenklassen zur Verfügung. Die Altersverteilung sieht wie folgt aus:

<u>Alter</u>	<u>Zahl der Befragten</u>
bis 15 Jahre	41
16 Jahre	43
17 Jahre	39
18 Jahre	29
19 Jahre	12
20 Jahre und älter	<u>2</u>
insgesamt	166

## 2.2 Erfahrungen mit Rauschmitteln

155 (93,4%) der Schüler geben an, keinerlei Erfahrung mit Opium oder Opiumderivaten zu haben. 9 Schüler (5,4%) geben an, Erfahrung mit Opium zu haben; davon haben 4 (2,4%) es einmal probiert, 5 (3,0%) können als Konsumenten bezeichnet werden. Ausschließlich mit Opium hat 1 Befragter (18-jährig) Erfahrung, die anderen 8 (4,8%) haben auch mit anderen Rauschmitteln experimentiert.

2 der Schüler, die mit Opium Erfahrung gemacht haben, sind 15 Jahre oder jünger, einer ist 16 (2 keine Antwort), 2 sind 17, 3 sind 18 und 1 ist 19 Jahre alt.

Ähnlich exklusiv scheint die Gruppe der Halluzinogene (LSD, SDP, Mescaline usw.) zu sein: 91,0% (151) der Schüler geben an, Halluzinogene noch nicht probiert zu haben (4 = 2,4% geben keine Antwort). Alle 11 Schüler (6,6%), die Halluzinogene zumindest schon einmal probiert haben, (5 = 3,0%) haben auch noch andere Rauschmittel zumindest probiert. 6 (3,6%) der Befragten geben an, Halluzinogene schon mehr als einmal genommen zu haben. 2 der Schüler sind 15 Jahre oder jünger, 2 sind 16, 3 17 und 4 Schüler, die Halluzinogene probiert haben, 18 Jahre alt.

89,2% (148) der Schüler geben an, noch nie Tabletten benutzt zu haben (außer Kopfschmerztabletten usw.). Es besteht jedoch eine gewisse Unsicherheit bezüglich der Frage, ob man

Tablettenmißbrauch betreibe: 12 Schüler lassen die Frage nach den Tabletten unbeantwortet. Lediglich 6 Schüler (3,6%) geben an, Tabletten wie An 1, Captagon usw. zu konsumieren. (Keine Probierer). Alle 6 verwenden die Tabletten neben anderen Rauschmitteln.

Ein Schüler, der angibt, Tablettenmißbrauch zu betreiben, ist 15 Jahre oder jünger, 4 sind 17 und 1 18 Jahre alt.

Organische Lösungsmittel als Rauschmittel (Schnüffeln) sind vielen Schülern erstaunlicherweise unbekannt gewesen: in jeder Klasse tauchte die Frage auf, was Schnüffelstoffe seien. 144 oder 86,7% der Schüler geben an, bisher noch nicht geschnüffelt zu haben, 11 oder 6,6% der Schüler haben es schon einmal probiert, und 3 (1,8%) haben bereits wiederholt geschnüffelt. 5 der 14 Schnüffler haben bisher ausschließlich organische Lösungsmittel verwandt.

Das Alter der Schnüffelerfahrenen: 3 sind unter 16 Jahre alt, 1 16 Jahre alt, 7 17 Jahre alt und 3 18 Jahre alt.

Haschisch ist das <sup>verbreitetste</sup> ~~bekannteste~~ der Rauschmittel: 42 Schüler (25,4%) geben an, Haschisch mindestens schon einmal probiert zu haben. Genau die Hälfte (21) der "Hascher" haben Haschisch einmal probiert, die andere Hälfte gibt an, es mehr als einmal konsumiert zu haben. Etwas mehr als die Hälfte (26) haben bisher ausschließlich mit Haschisch Erfahrung gemacht. Die restlichen 6 Schüler geben an, auch andere Rauschmittel zumindest probiert zu haben.

4 der befragten Hascher sind 15 Jahre oder jünger, 10 sind 16, 12 sind 17, 10 sind 18, 5 sind 19 und 1 20 Jahre alt. Von den jüngsten (bis 15 Jahre) Schülern hat erst jeder zehnte Erfahrung mit Haschisch, bei den 15-jährigen ist es bereits jeder vierte (23%), unter den 17-/18-jährigen jeder dritte (31% bzw. 34%) und bei den 19-/10-jährigen haben etwas über 40% Erfahrungen mit Haschisch.

122 der 166 Schüler (73,5%) geben an, keinerlei Erfahrung mit Haschisch zu haben.

Alkohol ist ein fast durchweg bekanntes Rauschmittel: Lediglich 5 Schüler (3%) geben an, noch nie Alkohol probiert zu haben. 39 (23,5%) geben an, Alkohol schon einmal probiert zu haben, und 72,9% (121) sind als Alkoholkonsumenten zu bezeichnen. Ausschließlich mit Alkohol haben 113 (68,1%) der Befragten Erfahrung.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß vermutlich ein Viertel bis ein Drittel der Befragten Erfahrung mit Rauschmitteln (außer Nikotin und Alkohol) gemacht haben.

### 2.3 Meinung über Schule und Schulleistungen

75 Schüler (45,2%) meinen, sie hätten vor allem gute Lehrer, 31 (18,7%) meinen, sie hätten schlechte Lehrer, und 45 (27,1%) sagen, sie hätten sowohl gute als auch schlechte Lehrer. Diejenigen Schüler, die mit Rauschmitteln Erfahrung gemacht haben, sind in ihrem Urteil den Lehrern gegenüber etwas kritischer als die anderen Schüler : von den Rauschmittelerfahrenen meint jeder dritte, er hätte schlechte Lehrer und jeder dritte er hätte gute Lehrer, von den Rauschmittelunerfahrenen meint nur jeder siebte, er hätte schlechte Lehrer und fast jeder zweite, er hätte gute Lehrer. (Chi-Quadrat-Test: p kleiner als 8%, nicht signifikant.)

Die eigenen Schulleistungen werden von 25 (15,1%) der Schüler insgesamt als gut, von 118 (71,1%) als mittelmäßig und von 13 (7,8%) als schlecht bezeichnet. 17% (8) der Rauschmittelerfahrenen und 4,4% (5) der Rauschmittelunerfahrenen halten ihre eigenen Leistungen für schlecht. Sonst keine Unterschiede.

Die Antworten in Tabelle 12 auf die Frage nach den Noten in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Sport zeigen,

daß die Rauschmittelerfahrenen im Fach Mathematik bedeutend schlechter abschneiden als die Rauschmittelunerfahrenen. Die Durchschnittsnote in Mathematik für die Rauschmittelerfahrenen liegt bei 4,42, bei den Rauschmittelunerfahrenen bei 3,37. Im Sport dagegen sind die Rauschmittelerfahrenen in ihren Leistungen etwas besser (2,44) als die Unerfahrenen (2,78). In Deutsch und Englisch sind keine Unterschiede festzustellen.

#### 2.4 Familiärer Hintergrund

Tabelle 13 zeigt, daß 43 (89,6%) der Rauschmittelerfahrenen und 100 (88,5%) der Rauschmittelunerfahrenen in vollständigen Familien leben, d.h. zwei Elternteile besitzen. Im Gegensatz zu anderen Ergebnissen (z.B. Bschor-Studie) kann hier kein Zusammenhang entdeckt werden zwischen Rauschmittelkonsum und Vollständigkeit bzw. Unvollständigkeit der Familie. Dieser Befund verstärkt die Vermutung, daß viele Untersuchungen an Rauschmittelkonsumenten (Schneeballsystem) sich auf ausgelesene Gruppen von Rauschmittelkonsumenten beziehen. Zumindest scheint der Umkehrschluß: Wer in einer unvollständigen Familie lebt, ist gefährdeter; unzulässig.

Die Zahl der (älteren/jüngeren) Geschwister scheint keinen Einfluß auf das Verhalten bezüglich Rauschmittel zu haben: Die in Tabelle 14 aufgeführten Zahlen zeigen zu schwache Unterschiede.

Ebenso scheint kein Zusammenhang zu bestehen zwischen Berufstätigkeit der Eltern und der Art der Erfahrung mit Rauschmitteln (Tabelle 15, Tabelle 16).

Tabelle 17 zeigt, daß von den 4 Schülern, die bei den Großeltern bzw. im Heim aufgewachsen sind, zwei Rauschmittel noch nicht probiert haben und zwei Erfahrung mit Rauschmitteln haben.

#### 2.5 Extraversion - Rauschmittelkonsum

Mit einem Mittelwert von 3,02 liegen die Rauschmittelerfahrenen

ebenso im Mittelbereich zwischen Introvertiertheit und Extravertiertheit wie die Rauschmittelunerfahrenen (2,36). Die Rauschmittelerfahrenen liegen zwar etwas weiter in Richtung Extravertiertheit, der Unterschied zu den Rauschmittelunerfahrenen ist jedoch nicht signifikant ( $t = 0,75$ ).

### 2.6 Neurotizismus - Rauschmittelkonsum

Der Mittelwert auf der Neurose-Skala liegt für die Rauschmittelunerfahrenen bei 2,40, für die Rauschmittelerfahrenen bei 3,21. Der Unterschied zwischen beiden Gruppen ist jedoch nicht signifikant ( $t = 0,93$ ). Betrachten wir aber die Extremgruppen innerhalb der Gruppen, so zeigt sich, daß nur 7,5% (8) bei den Unerfahrenen 5 bzw. 6 Skalenpunkte erhalten, wo hingegen bei den Erfahrenen 27,1% (13) 5 bzw. 6 Skalenpunkte haben. 34% (36) der Unerfahrenen haben 0 oder 1 Punkt und 17% (8) der Erfahrenen haben 0 oder 1 Punkt, d.h. zumindest der Anteil der neurotischen Menschen ist unter denjenigen, die bereits Rauschmittel probiert haben, höher als bei der Gruppe der Schüler, die noch keine Rauschmittelerfahrung haben.

### 2.7 Freizeitinteressen

Insgesamt geben die rauschmittelerfahrenen Schüler auf Frage 6 ("gehst Du in Deiner Freizeit irgendwelchen Interessen nach wie z.B. Musik, Sport, Tanzen, etc.?) im Durchschnitt mehr Aktivitäten an (2,2 pro Befragten) als die rauschmittelunerfahrenen (1,7 pro Befragten). Bei den RM-Unerfahrenen ist Sport die beliebteste Freizeitbeschäftigung, gefolgt von Musik, Tanzen und Basteln. Die RM-Erfahrenen interessieren sich am stärksten für Musik. Sport, Tanzen und Mädchen werden ebenfalls häufig genannt:

	Nennungen bei ...	
	I Unerfahrenen	I Erfahrenen
Sport	74 = 67,3%	22 = 46,8%
Musik	43 = 39,1%	30 = 63,8%
Tanzen	27 = 24,5%	19 = 40,4%
Basteln, Hobby	16 = 14,5%	1 = 2,1%
Freuddin, Mädchen	1 = 0,9%	11 = 23,4%

### 2.8 Gruppenzugehörigkeiten

Ungefähr jeder zweite Schüler gibt an, irgendeinem Jugendclub, Verein, etc. anzugehören: Bei den Unerfahrenen sind es 46%, bei den RM-Erfahrenen sind es 56%.

Sportliche Vereinigungen (Tennisclub, Sportclub, Ruderclub, Ruderverein, Judoverein, Segelclub, DLRG) sind bei beiden Kategorien von Befragten die am häufigsten genannten Gruppen bzw. Vereine, denen man angehört. Die Unerfahrenen geben zusätzlich vor allem Jugendclubs (Filmclub, Katholische Jugend, CVJM, Pfadfinder, Zionsjugend, etc.) an, bei den Erfahrenen steht neben dem Sportclub noch die Band im Vordergrund.

### 2.9 Stereotype von Konsumenten-Arten

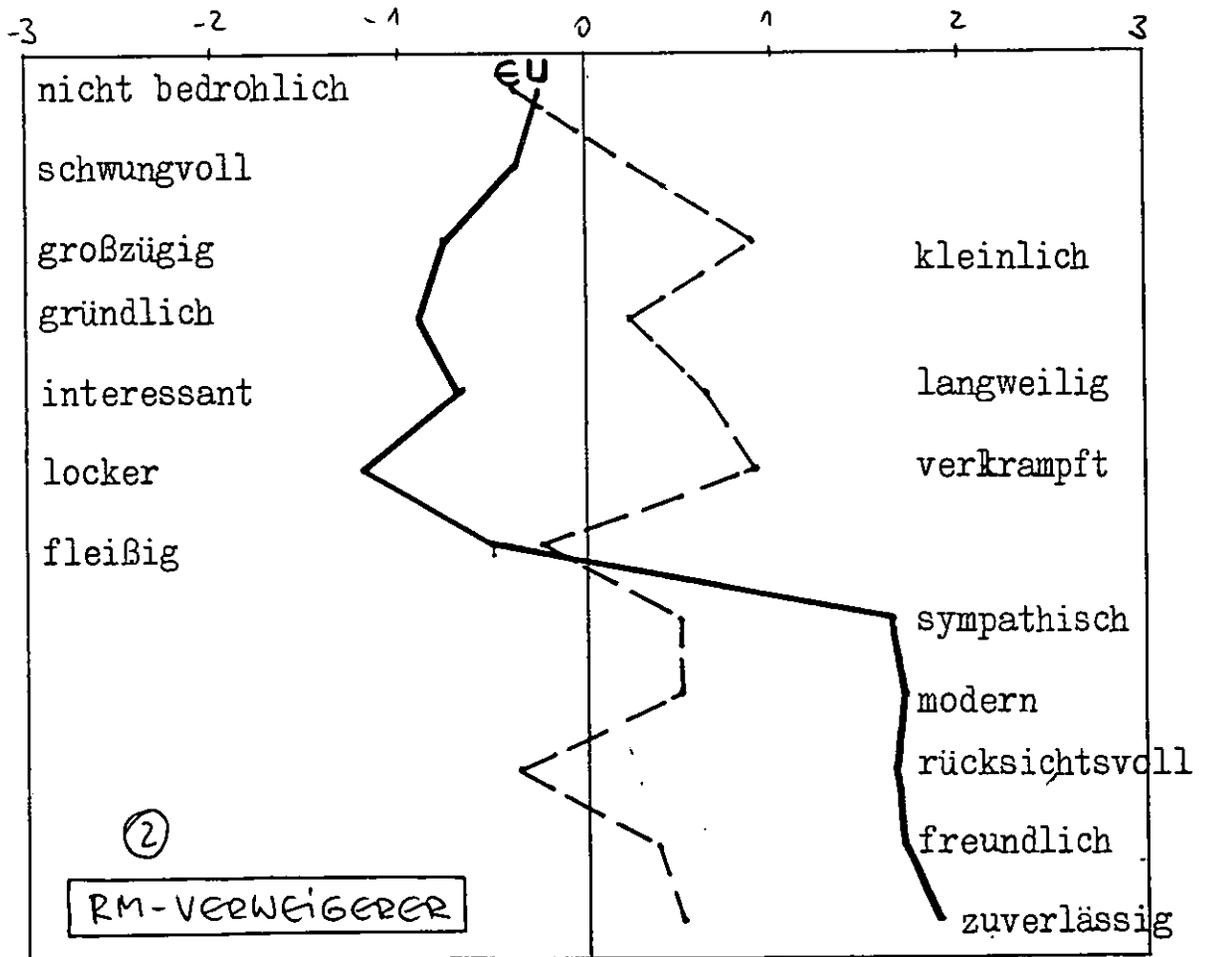
Jeder Befragte hatte (auf Seite 4 des Fragebogens) zunächst sich selbst anhand einer Reihe von gegensätzlichen Eigenschaften einzustufen. Auf Seite 5 wurde jeder Befragte aufgefordert, entweder jemanden zu beschreiben, der auf keinen Fall RM nehmen würde, einen Alkoholiker, einen typischen Hascher, einen typischen LSD-Konsumenten oder einen typischen Fixer (je nach Vorgabe). Wie bereits zu Beginn erwähnt, sahen sich ein Teil der Schüler überfordert, dieser Aufgabe nachzukommen. Wir müssen beim Lesen der folgenden Ergebnisse deshalb im Auge behalten daß ein Teil der Befragten die Frage nach dem Stereotyp des Konsumenten/Nichtkonsumenten als inadäquat zurückweist.

Die folgenden Profile sollen eine Orientierungshilfe sein. Es fällt in Profil(1) auf, daß sich RM-Erfahrene (E) und RM-Unerfahrene (U) im Selbstbild kaum unterscheiden. Die Ähnlichkeit mit

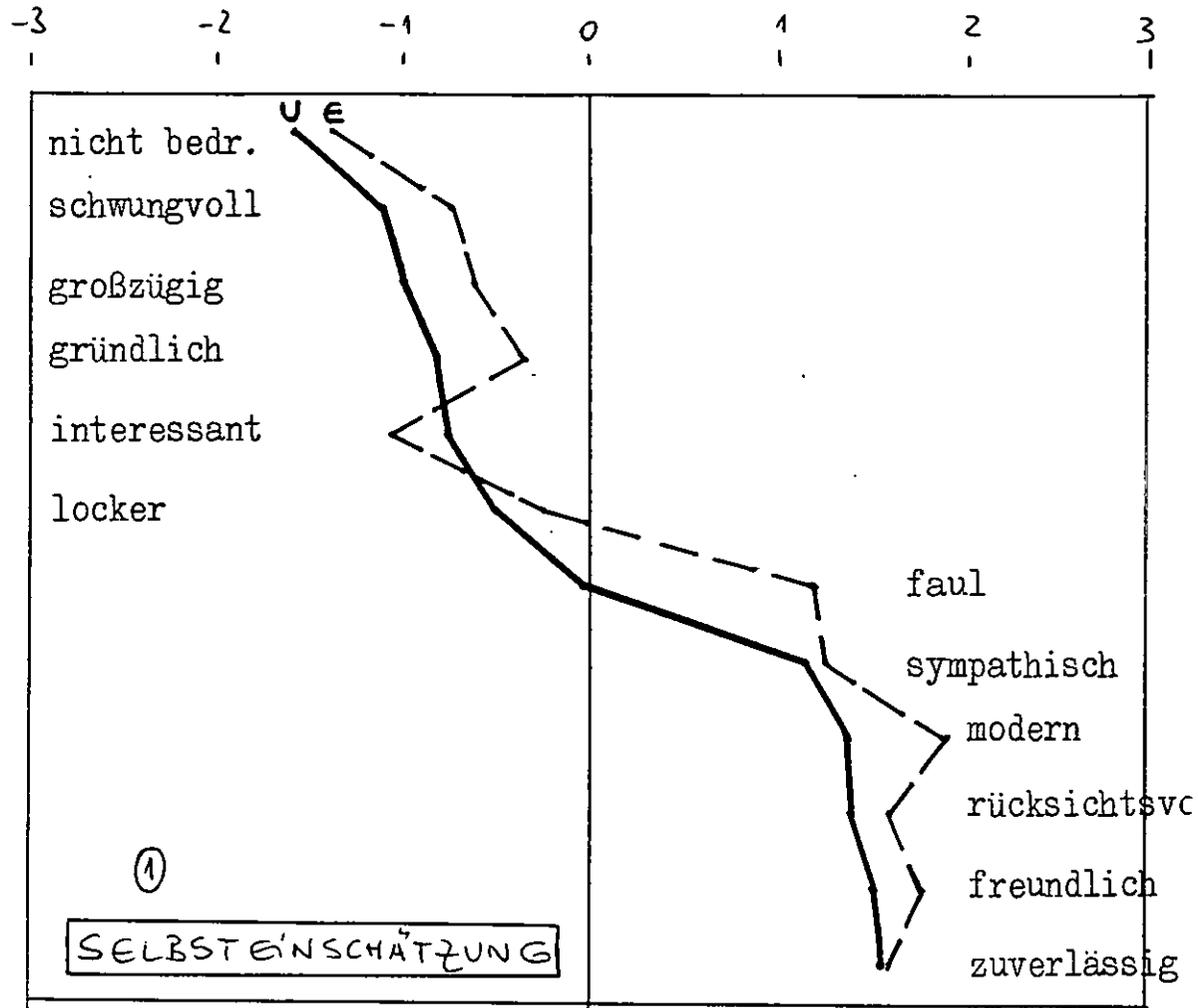
(siehe Seite 9)

anderen Profilen ist ziemlich gering. Am stärksten verwandt mit dem Selbstbild des RM-erfahrenen Schülers ist das Profil für die Einschätzung des RM-Verweigerers durch RM-unerfahrene Schüler. M.a.W. hat die Erfahrung im Umgang mit Rauschmitteln wenig Einfluß auf die Beurteilung der eigenen Person.

Der Verweigerer von RM ist den RM-Unerfahrenen ziemlich ähnlich: die Unerfahrenen identifizieren sich weitgehend bewußt mit dem typischen Verweigerer. Die RM-Erfahrenen dagegen sehen sich selbst nur zufällig so, wie die anderen sich selbst und den Verweigerer sehen: Der Verweigerer wird von ihnen bewußt anders gesehen als von den Unerfahrenen. (Profil 2)



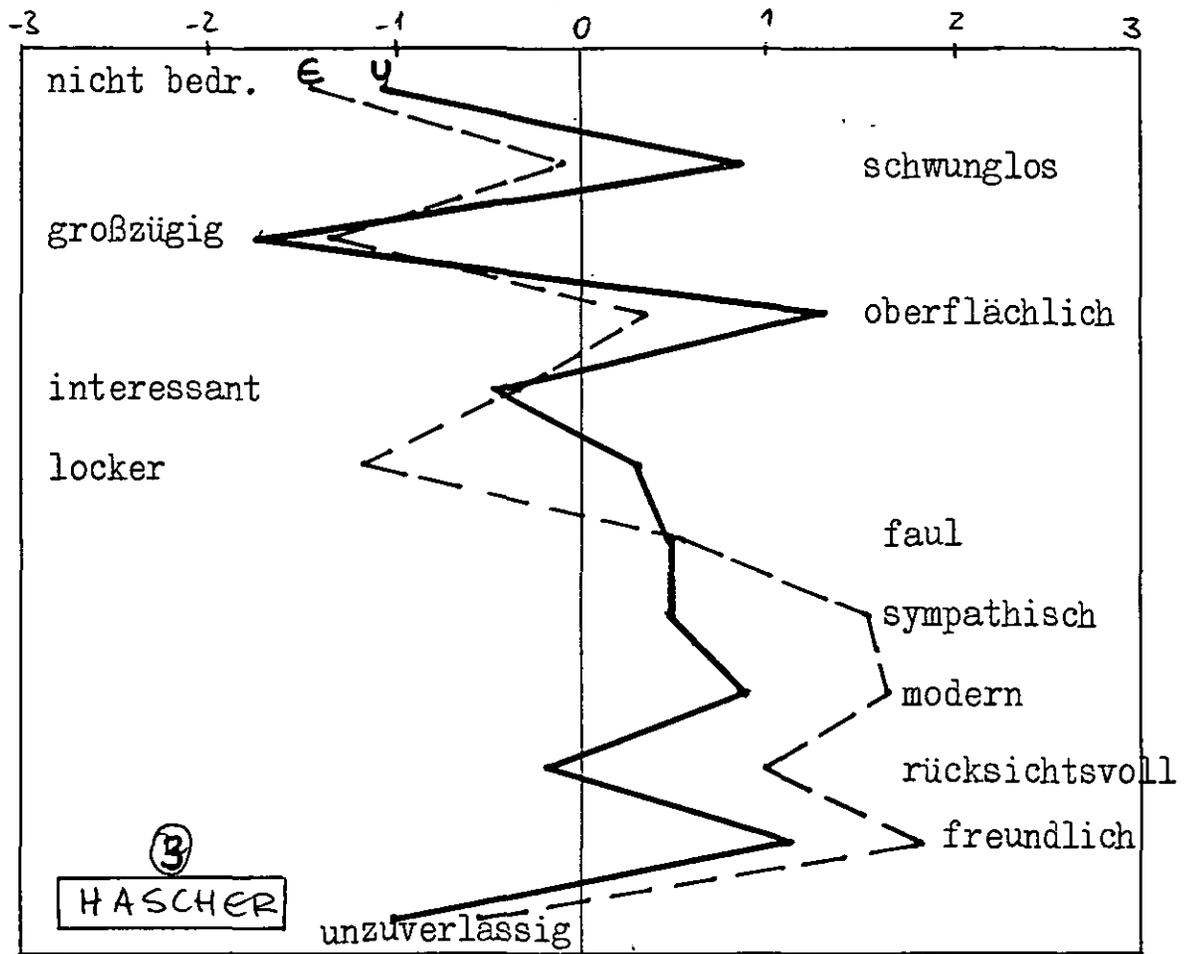
Profil 2: Beurteilung des RM-Verweigerers durch Erfahrene (E) und unerfahrene (U) Schüler



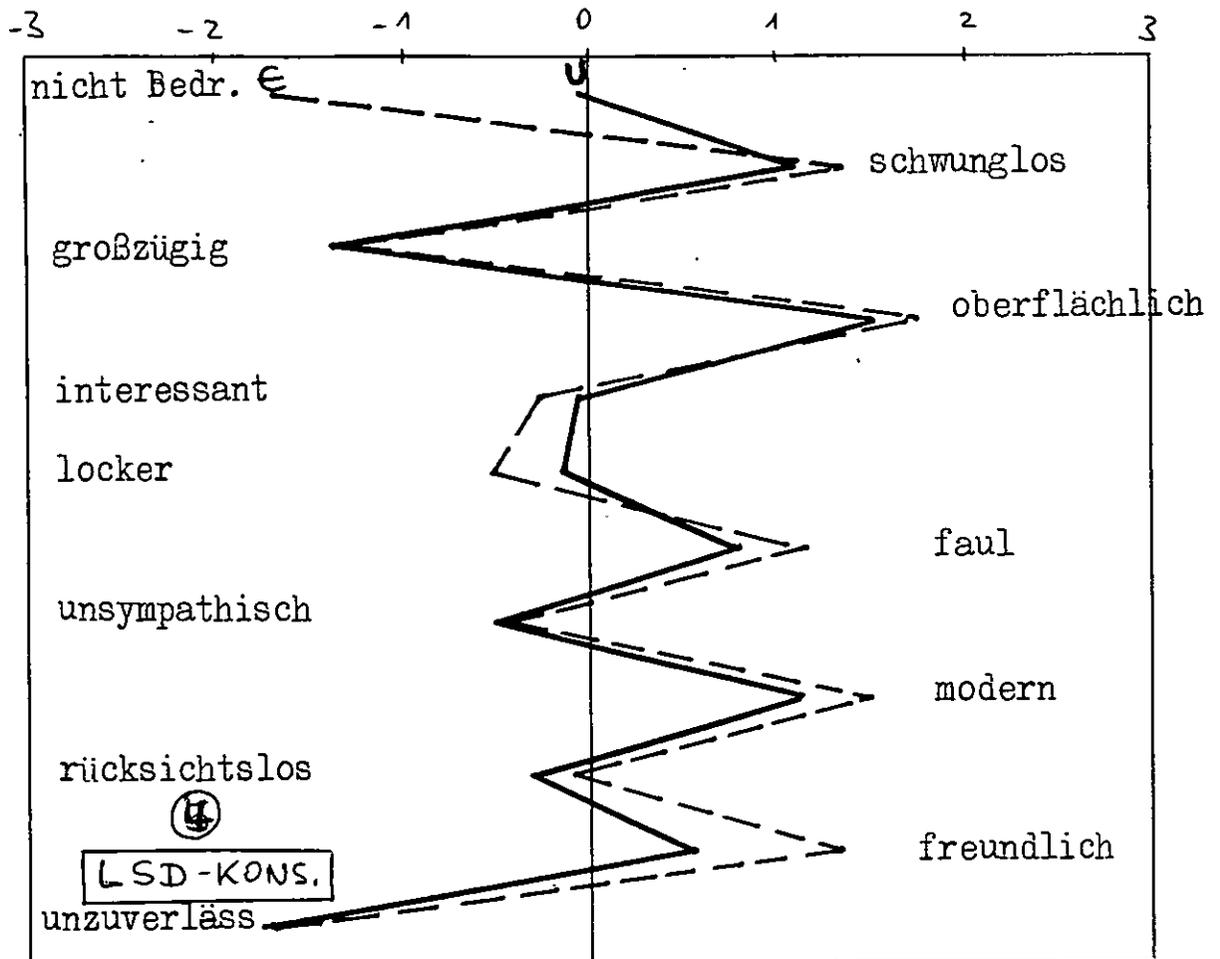
Profil 1: Autostereotyp (Selbsteinschätzung) des RM-erfahrenen (E) und des RM-unerfahrenen (U) Schüler im Vergleich

Der typische Hascher (Profil3) wird von beiden Befragtengruppen ziemlich einheitlich bewertet. Er ist für die Erfahrenen im Gegensatz zu den Unerfahrenen locker, rücksichtsvoll, nicht oberflächlich und nicht schwunglos. Außerdem ist er für die Erfahrenen sympathischer und moderner als er es für die RM-Unerfahrenen ist.

Für die Unerfahrenen ist der Hascher vor allem großzügig, oberflächlich, freundlich, nicht bedrohlich und unzuverlässig, für die Erfahrenen ist er vor allem freundlich, modern, sympathisch, nicht bedrohlich, ~~großzügig~~ großzügig, locker und rücksichtsvoll. Der Hascher ist für die Erfahrenen also stärker positiv profiliert als für die Unerfahrenen.



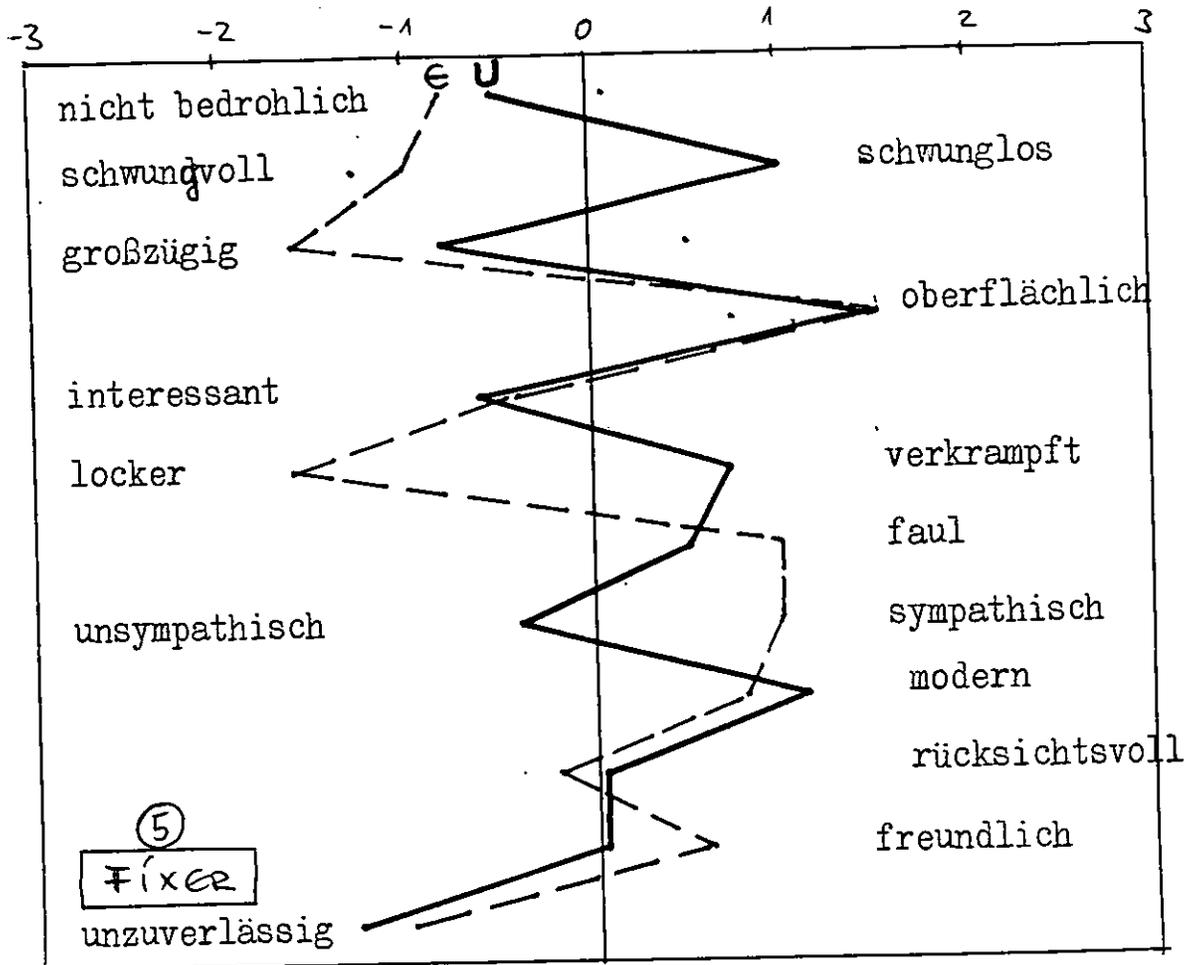
Profil 3: Einschätzungen des typischen Haschers durch die unerfahrenen (U) und die erfahrenen (E) Schüler



Profil 4: Einschätzungen des typischen LSD-Konsumenten

Der typische LSD-Konsument wird von beiden Befragten-Gruppen stark gleichartig gesehen, Er wird im Gegensatz zu den Unerfahrenen (U) von den Erfahrenen (E) nur eindeutig als nicht bedrohlich eingestuft.

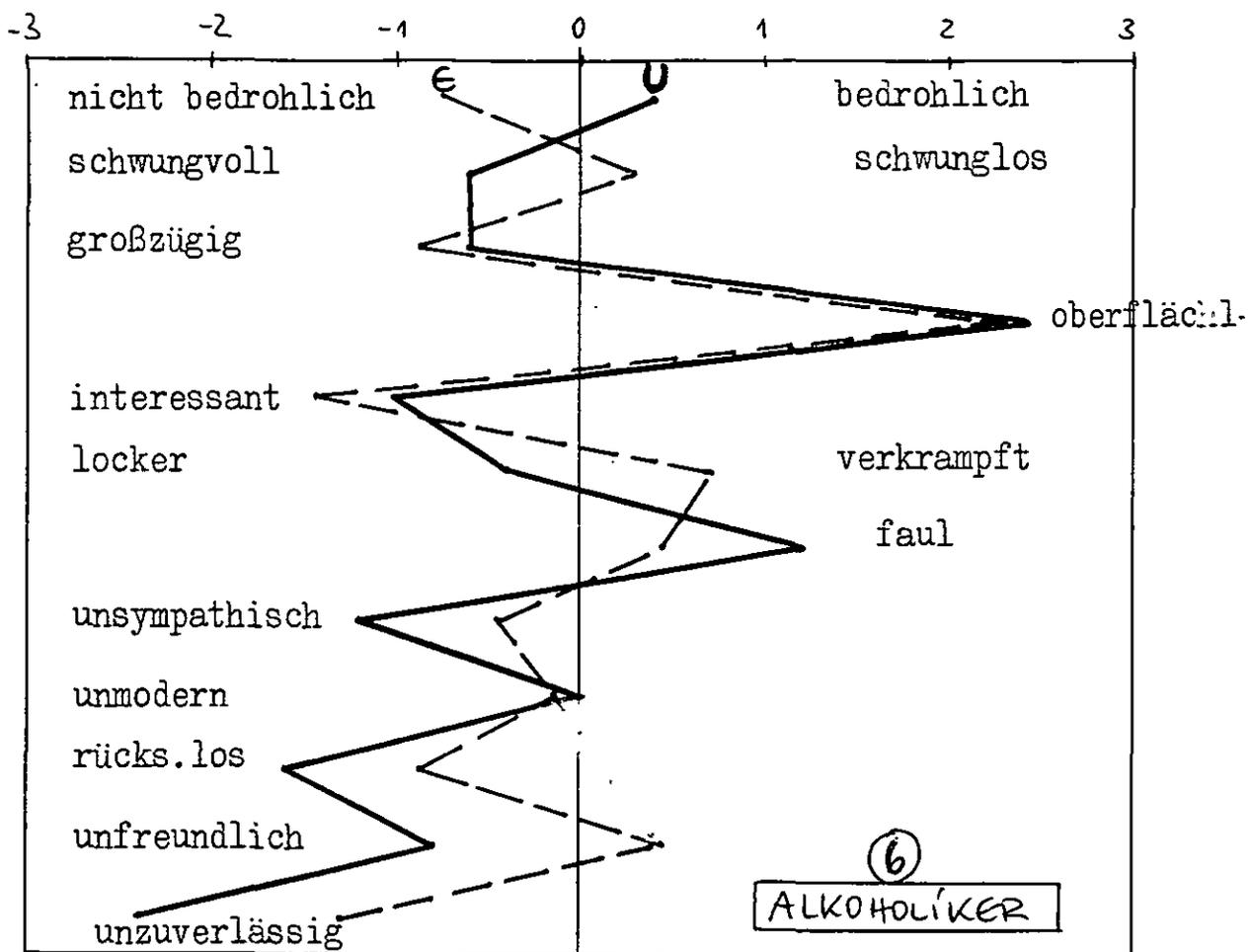
Die Unerfahrenen halten ihn vor allem für unzuverlässig, oberflächlich, großzügig, schwunglos und modern; die Erfahrenen schätzen den typischen LSD-Konsumenten als oberflächlich, unzuverlässig, nicht bedrohlich, modern, schwunglos, freundlich, großzügig und faul ein.



Profil 5: Einschätzungen des typischen Fixers

Der typische Fixer stellt sich für die erfahrenen und für die unerfahrenen Schüler nicht einheitlich dar. Im Gegensatz zu den erfahrenen Schülern wird er von den Unerfahrenen als schwunglos, nicht locker und ~~sympathisch~~ nicht sympathisch eingestuft. Die Unerfahrenen haben von ihm also ein negativer gefärbtes Bild.

Die Unerfahrenen halten den typischen Fixer für oberflächlich, unzuverlässig, modern und schwunglos. Für die Erfahrenen ist er großzügig, locker, oberflächlich, schwungvoll, faul, sympathisch und unzuverlässig.



Profil 6: Die Einschätzungen des Alkoholikers

Klare Unterschiede in der Beurteilung des Alkoholikers durch Schüler, die bisher keine und durch Schüler, die bereits Erfahrungen mit Rauschmitteln gemacht haben, sind nicht zu beobachten. Beide Gruppen halten den Alkoholiker für extrem unzuverlässig und extrem oberflächlich. Außerdem wird er als rücksichtslos, interessant, faul und unsympathisch beschrieben.

#### VERGLEICH:

Im Gegensatz zu einem selbst und zum Verweigerer von Rauschmitteln werden alle Rauschmittelkonsumenten als unzuverlässig bezeichnet. Dies gilt ganz besonders für den Alkoholiker, am wenigsten stark für den Hascher. Sich selbst hält man dagegen (auch die Erfahrenen) für zuverlässig. Den Verweigerer halten

nur die Unerfahrenen für zuverlässig.

Die Rauschmittelkonsumenten werden außerdem als oberflächlich angesehen. Dies gilt ebenfalls ganz besonders für den Alkoholiker und in nur beschränktem Umfang für den Hascher. Die erfahrenen Schüler sehen den Hascher in dieser Beziehung sogar neutral und machen zwischen ihm, dem Verweigerer und sich selbst keinen Unterschied.

Mit Ausnahme des Verweigerers, der von den erfahrenen Befragten als kleinlich gesehen wird, hält man alle (auch sich selbst) für mehr oder minder großzügig; den Hascher am meisten, den Alkoholiker, ~~sehr~~ Verweigerer und sich selbst am wenigsten.

Gegensätzlicher Ansicht sind die erfahrenen und die unerfahrenen Schüler in ihren Urteilen auf der Dimension locker-verkrampft.

Der Verweigerer wird für die Erfahrenen für verkrampft, für die Unerfahrenen für locker gehalten, der Fixer für die Erfahrenen als locker, für die Unerfahrenen als verkrampft angesehen. Ähnlich dem Fixer wird auch der Hascher gesehen. Er ist für die Unerfahrenen verkrampft und für die Erfahrenen locker und bildet so einen Gegenpol zum Alkoholiker.

Für die Unerfahrenen ist der Alkoholiker unsympathisch und der Verweigerer sympathisch. In beschränktem Maße gilt dieses Urteil auch für die Erfahrenen; diese halten vor allem den Hascher, den Fixer und sich selbst für sympathisch.

Der Alkoholiker wird außerdem einheitlich als rücksichtslos beurteilt - im Gegensatz zum Verweigerer und zu sich selbst für die Unerfahrenen und zum Hascher und sich selbst für die Erfahrenen.

Modern ist man selbst. Für die Unerfahrenen sind es außerdem vor allem noch der Verweigerer, der Fixer, LSD-Schlucker und Hascher, für die Erfahrenen der Hascher und der LSD-Schlucker. Für freundlich hält man sich selbst und den Hascher. Für die Unerfahrenen ist es auch noch der Verweigerer, für die Erfahrenen der LSD-Konsument.

Für faul halten erstaunlicherweise die Unerfahrenen nicht den Hascher, sondern den Alkoholiker. Die Erfahrenen halten ~~sich selbst~~, den LSD-Konsumenten und sich selbst vor allem für faul. Ebenso erstaunlich scheint zu sein, daß man am ehesten den Al-

koholiker für interessant hält. Der Hascher ist zwar nicht langweilig, dafür aber (für die Erfahrenen auch der LSD-Konsument) nicht bedrohlich und schwunglos (für die Unerfahrenen auch der Fixer und der LSD-Konsument).

Köln-Mülheim, den 17.2.1971  
I B 3. M. Lehmann



In der letzten Zeit ist eine Menge über Rauschmittel geredet und geschrieben worden. Viele Presseberichte sagen über die Auswirkungen der einzelnen Mittel und über die, die sie nehmen, gleiches oder ähnliches aus. Sind das wirklich gesicherte Informationen oder schreibt man voneinander ab? Uns geht es besonders an, aber wir sind bislang kaum gefragt worden. Um endlich Bescheid zu wissen, haben wir den Fragebogen ausgearbeitet; Studenten haben uns dabei geholfen. Bitte beantwortet schnell die Fragen und werft die ausgefüllten Bögen in die dafür aufgestellten Kästen oder schickt sie an die Redaktion zurück.

- 1. Alter: ..... Jahre Geschlecht: m.  
w.
- 2. Welche Schule besuchst du?  
 Hauptschule  
 Handelsschule (bzw. höhere)  
 Berufsschule  
 Realschule  
 Gymnasium  
 Sonstige .....
- 3. Welche Klasse besuchst du? ..... Klasse
- 4. Hast du deiner Meinung nach gute oder schlechte Lehrer?  
 gut schlecht
- 5. Würdest du dich selber als guten, mittleren oder schlechten Schüler bezeichnen?  
 gut mittel schlecht
- 6. Gehst du in deiner Freizeit irgendwelchen Interessen nach wie z.B. Musik, Sport, Tanzen etc.?  
 ja nein  
 wenn ja, welchen? .....
- 7. Gehörst du irgendeinem Jugendclub, Verein, Band etc. an?  
 ja nein  
 wenn ja, was für eine Vereinigung? .....
- 8. Bitte gib uns vom letzten Zeugnis die Noten in folgenden Fächern an:  
 Deutsch .....  
 Englisch .....  
 Mathematik .....  
 Sport .....
- 9. Sind deine Eltern  
 verheiratet  
 geschieden seit wann? .....  
 getrennt lebend seit wann? .....  
 verstorben wer? .....  
 nicht verheiratet  
 .....



19. im folgenden findest du eine reihe von fragen. jede frage ist mit einem "ja", einem "?", einem "nein" versehen. bitte kreuze die möglichkeit ein, die für dich zutrifft. benutze das fragezeichen nur, wenn du dich wirklich nicht entscheiden kannst. wir wollen mit diesen fragen nicht die intelligenz prüfen, sondern nur einige der gewöhnlich von dir bevorzugten oder gewohnten verhaltensweisen erfassen. es gibt hierbei keine richtigen oder falschen antworten, wichtig ist, daß du dich schnell und spontan entscheidest.

- |  |  |
|--|--|
| 1. bist du am glücklichsten, wenn du in eine aufgabe verwickelt wirst, die schnelles handeln verlangt? ja ? nein | 2. bist du manchmal ohne grund abwechselnd fröhlich und traurig? ja ? nein                         |
| E  |  |
| 3. wandern deine gedanken oft umher, wenn du versuchst, dich zu konzentrieren? ja ? nein                         | 4. machst du gewöhnlich den anfang, wenn du neue bekannte gewinnst? ja ? nein                      |
| N  | E  |
| 5. pflegst du schnell und sicher zu handeln? ja ? nein   | 6. bist du leicht in gedanken verloren, wenn du an einer unterhaltung teilnehmen sollst? ja ? nein |
| E  |  |
| 7. fühlst du, daß du manchmal vor energie überschäumst und das andere mal träge und langsam bist? ja ? nein      | 8. hältst du dich für einen lebhaften menschen? ja ? nein  |
| N  | E  |
| 9. wärest du sehr unglücklich, wenn du auf häufigen geselligen verkehr verzichten müßtest? ja ? nein             | 10. bist du leicht verstimmt? ja ? nein  |
| E  | N  |
| 11. wechselt deine stimmung oft mit oder ohne ersichtlichen grund? ja ? nein                                     | 12. ziehst du das handeln dem pläneschmieden vor? ja ? nein  |
| N  | E  |

über verschiedene dinge, über einzelne personen hat jeder seine eigene meinung. selbst das, was man nur flüchtig kennt, versucht man irgendwie einzuordnen. bestimmte menschen können mir z.b. sympathisch oder unsympathisch sein, ich kann sie für freundlich oder unfreundlich halten usw.

auch über mich selbst habe ich mir eine meinung gebildet. ich weiß, ob ich z.b. zuverlässig oder eher unzuverlässig, eher oberflächlich oder gründlich bin.

wir möchten nun wissen, wie dieses bild, das du dir von dir selbst und anderen machst, aussieht. dabei kannst du dein urteil auf einer skala zum ausdruck bringen, indem du das entsprechende kästchen ankreuzt.

z.b.

sehr freundlich	freundlich	ein wenig freundlich	ein wenig unfreundlich	unfreundlich	sehr unfreundlich
-----------------	------------	----------------------	------------------------	--------------	-------------------

es ist wichtig, daß du dein urteil spontan abgibst. achte darauf, daß du keine beurteilung ausläßt.

ich halte mich für:

	sehr	← mehr		mehr →		sehr	
freundlich							unfreundlich
zuverlässig							unzuverlässig
faul							fleißig
verkrampft							locker
modern							altmodisch
bedrohlich							nicht bedrohlich
oberflächlich							gründlich
rücksichtsvoll							rücksichtslos
schwunglos							schwungvoll
kleinlich							großzügig
langweilig							interessant
sympathisch							unsympathisch

ich halte einen fixer (jemanden der spritzt) für:

	sehr	← mehr		mehr →		sehr	
freundlich							unfreundlich
zuverlässig							unzuverlässig
faul							fleißig
verkrampt							locker
modern							altmodisch
bedrohlich							nicht bedrohlich
oberflächlich							gründlich
rücksichtsvoll							rücksichtslos
schwunglos							schwungvoll
kleinlich							großzügig
langweilig							interessant
sympathisch							unsympathisch

womit hast du erfahrung und wie stark ?

	noch nicht probiert	schon mal probiert	manch- mal ge- nommen	nehme mäßig aber re- gelmäßig	nehme es regel- mäßig	wann zum 1. mal
haschisch						
alkohol						
organlösungsmit- tel(schnüffeln)						
opium (o-derivate)						
tabletten, welche? ..... .....						
lsd/meskalin stp/dom						
.....						
.....						

②

Auswertung eines Befragungs von Schülern des Silesischen Gymnasium, leben zum Raucher-  
mittelproblem

Tab. 1: Erfahrung mit Haschisch nach dem Alter des Schüler

		# A S C H I S C H									
		Ausschließlich				neben anderen Drogenmitteln				keine Antwort	
		schon mal probiert	manchmal genommen	mäßig regelmäßig	regelmäßig	schon mal probiert	manchmal genommen	mäßig regelmäßig	regelmäßig		
Altes	bis 15	37	2	0	0	0	0	1	0	1	0
	16	33	5	2	0	0	0	1	2	0	0
	17	25	4	2	0	1	2	1	1	1	2
	18	19	4	1	0	0	1	1	1	2	0
	19	7	2	2	0	0	0	0	1	0	0
	20+älter	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0

Tab. 2: Erfahrung mit Alkohol nach dem Alter des Schüler

		A L K O H O L									
		Ausschließlich				neben anderen Drogenmitteln				keine Antwort	
		schon mal probiert	manchmal genommen	mäßig regelmäßig	regelmäßig	schon mal probiert	manchmal genommen	mäßig regelmäßig	regelmäßig		
Altes	bis 15	1	12	19	4	0	2	3	0	0	0
	16	4	4	21	4	1	3	3	2	1	0
	17	0	8	11	1	1	5	7	3	2	1
	18	0	2	11	2	2	2	3	6	1	0
	19	0	0	3	4	1	1	1	1	1	0
	20+älter	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0





Tab. 7: Erfahrungen mit anderen Rausdrmitteln nach dem Alter des Schülers

	anderes									keine Antwort
	noch nicht probiert	ausnützlich				neben anderen Rausdrmitteln				
		schon mal probiert	manchmal gewissem	wichtig regelmäßig	regelmäßig	schon mal probiert	manchmal gewissem	wichtig regelmäßig	regelmäßig	
Altes	bis 15									41
	16									43
	17						1			38
	18					1				28
	19									12
	20+21									2

Tab. 8: Meinung über die Lehrer nach Art des ~~Grundstoffes~~ Erfahrung mit RM

	Erfahrung mit "RM" <sup>⊗</sup>		
	alles noch nicht probiert	"RM" noch nicht probiert	"RM" mindestens schon mal probiert
gute Lehrer	5	54	16
schlechte Lehrer		17	14
gute + schlechte Lehrer		30	15
keine Antwort		12	3

⊗ linkes "RM" werden verstanden (auch in den folgenden Tabellen): Heroin, Opium (O-Derivate), Organ. Lösungsmittel, Tabletten wie Captagon, Rohipon, AN1, Perwitin, Proclidin, etc., sowie Halluzinogene wie LSD, Meskalin, etc.

Tab. 9: Beurteilung des eigenen Schulleistungen nach Art der Erfahrung mit „RM“

		Erfahrung mit „RM“		
		alles noch nicht probiert.	„RM“ noch nicht probiert	„RM“ mindestens schon einmal prob.
eigene Schulleistungen	gut	1	18	6
	mittel	4	84	30
	nicht beurteilt		5	8
and. / keine Antwort			6	4

Tab. 10: Freizeitaktivitäten nach Art der Erfahrung mit „RM“

		Erfahrung mit „RM“		
		alles noch nicht probiert	„RM“ noch nicht probiert	„RM“ mindestens schon einmal probiert
Freizeitaktivitäten	ja	5	102	46
	nein		8	1
keine Antwort			3	1
Art der Freizeitaktivitäten: (nur Reihenfolge des Hauptinteresses der Nennungen)	Musik (2) Sport, Reiten (2) Lesen (1) Naturwiss. (1)		Sport (74) = Sp., Tennis, Segeln Reiten, Judo, Karate Musik (43) = M., Jazz	Sport (22) = Sp., Motorsport, Rudern Musik (30) Tanzen (19) Mädchen, Freundin (11)
	Kino (3) Kunst, Theater (3) Politik, Soz. (1) Mädchen (1) Skat (2) Pfadfinder (1) Kathol. Jugend (1) Sprachen (1) Garten (1) Reisen (1)		Tanzen (27) = F., Diskothek Basteln (16) = B., Amateurfunk Photogr., Briefmarken Modellbau, Elektronik Lesen (5)	Lesen (7) Politik, Soziologie (6) Kunst (2) Kino (2) Kiffen (2) Briefmarken (1) Biologie (1)

Tab. 11: Gruppenzugehörigkeit nach Art der Erfahrung mit "RM"

		Erfahrung mit "RM":		
		alles noch nicht probiert	"RM" noch nicht probiert	"RM" mindestens schon einmal probiert
Gruppenzugehörigkeit	ja	1	51	27
	nein	4	59	21
b. A. u. s.			3	
Art der Gruppenzugehörigkeiten (wacht in Reihenfolge der Häufigkeit der Nennungen)	?		Tennisclub (8) Jugendclub (6) FHS (Filmclub höherer Schulen) (5) Band (4) Kathol. Jugend (4) CVJM (4) ASV (2) DARL (2) Ruderclub (2) Tanzclub (2) Pfadfinder (1) AUSS (1) Ruderverein (1) Zions Jugend (1) Schülerzeitungsteam (1) Judoverein (1) Go-Cart-Club (1) Jugendorchester (1) KSJ (1) Segelclub (1) ND (1)	Band (8) Sportclub (7) AUSS (3) Falken (1) THW (1) Spartacus (1) DJU (1) DLRG (1) KSJ (1) Filmclub (1)

Tab. 12: Zeugnismoten zu ausgewählten Schulfächern nach Art der Erfahrung mit „RM“

		Erfahrung mit RM		
		alles noch nicht probiert	„RM“ noch nicht probiert	„RM“ mindestens schon einmal probiert
Deutsch	1	0	0	1
	2	2	16	5
	3	0	39	20
	4	2	49	22
	5	1	7	0
	6	0	0	0
	k. A.	0	2	0
Englisch	1	1	2	1
	2	0	15	6
	3	1	51	20
	4	3	38	18
	5	0	4	3
	6	0	0	0
	k. A.	0	3	0
Mathematik	1	0	2	1
	2	2	14	3
	3	2	29	15
	4	1	41	13
	5	0	22	15
	6	0	1	1
	k. A.	0	4	0
Sport	1	0	9	8
	2	2	27	16
	3	1	42	15
	4	1	23	5
	5	0	0	1
	6	0	0	0
	k. A.	1 <sup>x)</sup>	12 <sup>x)</sup>	3 <sup>x)</sup>

x) Einige geben an, vom Sport befreit zu sein

Tab. 13: Familienstand des Eltern nach Art der Erkrankung mit „RM“ bei den Schülern \*

		Erkrankung mit „RM“		
		alles noch nicht probiert	„RM“ noch nicht probiert	„RM“ mindestens schon einmal probiert
Eltern:	verheiratet - <del>verheiratet</del> Verh.	5	100	43
	getrennt		1	2
	getrennt abg.		3	
	nicht Verh.		1	
Vater	verstorben		2	3
Mutter	verstorben		2	
ke. A.			4	

\* Entscheidend ist der gegenwärtige Familienstand des Eltern

Tab. 14: Zahl des älteren / jüngeren Geschwisters nach Art der Erkrankung mit „RM“ bei den Befragten

	Erkrankung mit „RM“		
	alles noch nicht probiert	„RM“ noch nicht probiert	„RM“ mindestens schon einmal probiert
keine Geschwister	2	32	9
Geschwister vorhanden	3	79	39
davon ältere Geschwister vorhanden	1	39	16
ke. A.		2	

Tab. 15: Berufstätigkeit des Eltern nach Art der Erfahrung mit "RM" bei den Schülern

	Erfahrungen mit "RM"					
	alles noch nicht probiert		"RM" noch nicht probiert		"RM" mindestens schon einmal probiert	
1. nur Vater berufstätig als	nur Väter		nur Väter		nur Väter	
Selbständiger	1		15		8	
Beamter	1		13		10	
Angestellter	2		53		18	
Arbeiter pensioniert	0 0		0 1		0 2	
2. nur Mutter berufstätig als	nur Mütter		nur Mütter		nur Mütter	
Selbständiger						
Beamtin			1			
Angestellte			4		1	
Arbeiterin						
3. Beide Elternteile berufstätig als	Vater	Mutter	Vater	Mutter	Vater	Mutter
Selbständiger	1	1	6	3	2	3
Beamter			1			
Angestellter			14	18	6	5
Arbeiter			1	1		
4. Keine Antwort	0		4		1	

Tab. 16: Berufskategorie des (der) elterlichen Teils  
nach Art der Erkrankung mit "RM" bei den  
Schülern

	Erfahrung mit "RM"		
	alles noch nicht probiert	"RM" noch nicht probiert	"RM" mindestens schon einmal prob.
Vater:			
in leitendes Pos.	5	60	28
nicht in leit. Pos.	0	29	10
Mutter:			
in leitendes Pos.	1	3	2
nicht in leit. Pos.	0	19	6
keine Antwort	0	16	6

Tab. 17: Kindheitsfamilien nach Art der Erkrankung  
mit "RM"

	Erfahrung mit "RM"		
	alles noch nicht probiert	"RM" noch nicht probiert	"RM" mindestens schon einmal probiert
bei Eltern anfang	5	109	46
bei Großeltern anfang		2	1
im Heim anfang			1
and.			
keine Antwort	0	2	0

Tab. 18: Persönlichkeitseigenschaften nach ADI des  
 Erfahrung mit "RM" bei den Schülern

		Erfahrung mit "RM"		
		alles noch nicht probiert	"RM" noch nicht probiert	"RM" mindestens schon einmal probiert
X70: Position Ex 70	Zahl der "ja"-Ant- worten auf Frage 19, Punkte 1, 4, 5, 8, 9, 12	6		4
	5	1	7	4
	4	1	13	9
	3		25	13
	2	2	21	5
	1		27	10
	0		11	1
	nicht auswertbar		1	5
X71: Status Ex 71	Zahl der "ja"-Ant- worten auf Frage 19, Punkte 2, 3, 6, 7, 10, 11	6		2
	5	1	6	7
	4		18	6
	3		22	9
	2	1	22	12
	1	2	30	8
	0	1	6	0
	nicht auswert- bar		0	7

Tab. 19: Antostereotyp (Selbst einschätzung) ~~des~~

nach Art des Stöberung mit "RM"

Erfahrungen mit "RM"																					
alles noch nicht probiert							"RM" noch nicht probiert							"RM" mindestens schon einmal prob.							
	rechts	←	Mitte	→	links		rechts	←	Mitte	→	links		rechts	←	Mitte	→	links				
fremderch	1	2	1		1		4	64	30	3	5	1		3	28	14				unfreundl.	
Zuverlässig	2	2	1				19	43	28	1	8	3		11	19	11		5	1	unzuverl.	
beil			1		2	1	6	9	31	4	32	13	4	14	10	10		7	5	flüchtig	
Verknüpf	1	1	1			2	3	10	26	2	29	26	9	2	6	5		11	17	6	
modern	1	1	1		1		15	44	27	6	7	5		10	22	11	2			altmodisch	
beobachtet					2		2	2	11	2	18	34	32		6	2		14	8	16	
oberflächlich					4		2	8	21		28	36	9	4	4	11	1	11	12	4	
nicht direktiv	1	2	1				15	46	28	1	11	4		10	20	10	3	3	1	nicht direktiv	
schweigend					3		1	4	15	6	32	41	11	2	3	9	2	12	13	6	
überhöflich			1		1	1	2	4	15	6	32	28	14		3	2		14	14	14	
langweilig					1	1	2	1	4	17	7	45	29	2	1	4	5	1	17	11	9
sympathisch		1	2		1		4	36	46	5	10	1		6	20	12	3	3	1	2	

Tab. 20: Stereotyp des typischen Hochschl nach Art der Erfahrung mit "RM"

		Erfahrungen mit "RM"																			
		alles noch nicht probiert						"RM" noch nicht probiert						"RM" mindestens schon einmal prob.							
		rechts	←	Mitte	→	links		rechts	←	Mitte	→	links		rechts	←	Mitte	→	links			
freimühtig							2	10	8	3	1	2		2	5	4				unfeindl.	
zuerläufig							1	1	5	1	6	8	5	2	1			3	4	1	unfeindl.
lonig							1	6	7	3	6	2		1	2	5		1	1	1	flüchtig
verkämpft							6	4	5	2	3	5	3	1		2		3		5	lockes
modern							3	10	3	4	1	2	2	3	3	3	2				alternativ
beibehaltend							1	2	2	3	4	10	4		1	2		1	2	5	mit Beschränkung
oberflächlich							6	10	6	2		4		2	3	1		2	2	1	flüchtig
nichtbeachtend								4	6	5	8	4	1	2	2	4		1		1	nichtbeachtend
schweigend							4	7	7	3	5	2		2	1	2	1	1	2	2	schweigend
klugheitslos								1	3	2	4	3	14	1				4	4	2	stumpfsinnig
langweilig							3	1	4	5	5	5	4	2	1	2		1	2	3	interessant
sympathisch							2	4	9	5	5	1	1	3	4	2		2			sympathisch

Tab. 21: Stereotyp des typischen LSD-Leonämen-  
 Ken nach Art des Gefühls mit RM's

Erfahrungen mit "RM"																					
alles noch nicht probiert							"RM" noch nicht probiert						"RM" mindestens schon einmal prob.								
rechts	←	—	Mitte	→	links		rechts	←	—	Mitte	→	rechts	links	←	—	Mitte	→	links			
feinmotorisch			2					9	8		5	2	1	2	3	5	1	1		unfeinmotor.	
zuverlässig					1	1		1	1		6	13	5	1				3	4	4	unzuverlässig
beim	1		1				2	4	11	2	6			2	3	3	3	1		bleibend	
Verknüpfung	1	1					3	4	4		5	7	2	1	4			1	2	4	lockeres
modern	1				1		4	10	5	1	2	2	1	4	1	2	2	1		altmodisch	
beobachtet					1	1		3	4	6		5	2	5	1	1	1	1	1	7	mit Beobachtung
oberflächlich	2						7	6	9		2	1		5	3	3				1	gründlich
nichtbeobachtet					1	1		5	5	2	4	6	2	1	2		2	4	3		nichtbeobachtet
schmerzlos	1	1					7	5	7		1	5		5	1	1	2	1	1		schmerzvoll
kleinmotorisch			1			1		1		2	2	5	11	4		1	2	3	3	2	stumpfsinnig
langweilig					1	1		3	5	5		4	6	3	1	1	2	2	3	2	interessant
sympathisch			1			1		1	7	3	10	3	2	1	2	1	2	2	1	3	unsympathisch

Tab. 22: Stereotyp des typischen Fixers nach Art des Spaltens mit "RM"

Spaltensystem mit "RM"																			
dies noch nicht probiert					"RM" noch nicht probiert					"RM" mindestens schon erwm. wsl.									
rechts	←		Mitte	→	links	rechts	←		Mitte	→	links	rechts	←		Mitte	→	links		
freundschaftl.		1					3	4	1	5	2		1	3			1		unbeständl.
zuverlässig		1					1	2	1	3	4	4	1			1	3		unzuverlässig
formel					1		3	6	2	4				4					flexibel
Verknüpfung					1		4	2	3	1	2	3		1		1	1	2	locker
modern	1						2	4	5		3		3	1				1	alternativ
beobachtet					1		1	4	1		2	3	4		2		1	1	an der Beobachtung
oberflächlich				1			5	3	4	1	1	1		3		1			freundschaftl.
nicht direkt					1		2	2	3	1	3	3	1	1		1	1	2	nicht direkt
unwissend					1		3	3	5		3	1		1	1		1	3	schwierig
kleinlich					1			2	1		8	3	1		1			2	gruppenspezifisch
langweilig					1		1	1	3	2	2	3	3		2		1	1	interessant
sympathisch				1				2	3	2	4	3	1		1	3	1		unsympathisch

Tab. 23: Stereotyp des typischen Alkoholikers  
 nach Art des Erbschafts mit "R14"

Erbschaften mit "R14"																			
alles noch nicht probiert						"R14" noch nicht probiert						"R14" mindestens schon einmal prob.							
rechts ←		Mitte		→ links		rechts ←		Mitte		→ rechts		links ←		Mitte		→ rechts			
feindsch				1				1		3	1			2	2		1	2	unfeindl.
Zuverlässig				1						1	1	3		1		3	2	1	unzuverlässig
brüderlich		1					1	2	1		1			5		2			gleichgültig
Verstumpft				1			1		1	1	1	1	3	1		1	1	1	leides
modern				1				1	1	1	1			4		2		1	altmodisch
beibehält		1					1	2	1		1		1	2		1	3		mit Beschränkung
überflüssig	1						2	3					3	3	1				feindsch
nichtcholerisch				1						2	3			2		3	1	1	nichtcholerisch
schwügelos		1					1	1			1	2		4		1	1	1	schwügelos
überstürzt				1				1		1	2	1		2		1	3	1	stumpfsinnig
langweilig		1						1		3		1	1			2	1	3	interessant
sympathisch				1				1		2	1	1		1	1	1	2	2	sympathisch

Tab. 24: Stereotyp des typischen RM-Konsum - Ver-  
weifers nach Art des Esfahung mit RM

Esfahrungen mit "RM"																					
alles noch nicht probiert						"RM" noch nicht probiert						"RM" mindestens schon erim. prob.									
ichs	←	Milch	→	ichs		ichs	←	Milch	→	ichs		ichs	←	Milch	→	ichs					
freundeich				1		2	7	7					1	2	1	1	2			1	unfreundl.
zuverlässig				1		3	8	5					1	2	2	1			1	1	unzuverläss.
beil						1	1	3		6	2	2	1		2	1	2	1	1	1	fleibig
Verstumpft				1		1	2	2		7	1	5	2	1	2	1	1	1	1		lockes
modern	1					4	5	6		1			1	2	1	1	2	1			alternativ
Beibehalt						3	1	2		5	3	2		3		1	1	1	2		mit Beibehalt
obesflücht						1		2		7	6		1	2		1	2	2			freundl.
Milchliebste						3	7	4	1	1				2	1	1	1	2	1		nichtliebste
schwinglos	1					2		4		5	4	1	1		3	1	2			1	schwingvoll
klerricht						1		3		7	4	1	1	2	2	1	2				groppig
langweilig								6		5	3	2	1	2	2	1			2		interess.
sympathisch				1		7		8				1		3	2	1			2		unsymp.